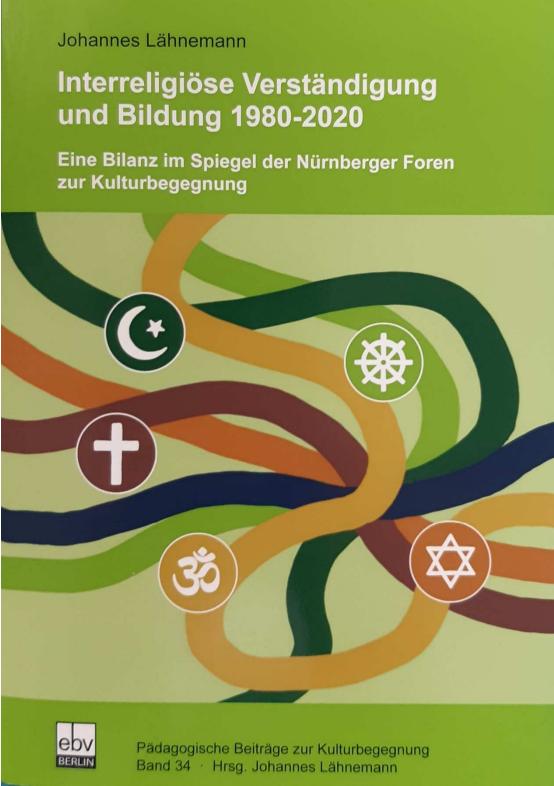
1980-2020 – eine Zeit voller Umbrüche, voller Probleme, aber auch voller Perspektiven. Neben einer rasanten technischen Entwicklung haben sich unerwartete Konstellationen ergeben, die das politische, das kulturelle und religiöse, das ökonomische und ökologische und nicht zuletzt das pädagogische Handlungsfeld bestimmt haben, in Deutschland, Europa, weltweit.

Die in dreijährigem Rhythmus veranstalteten internationalen Nürnberger Foren zur Kulturbegegnung sind zunehmend zu einem Gradmesser für die Entwicklungen im Bereich interreligiöser Verständigung und Bildung geworden.

Von der Gastarbeiterfrage, der Konzipierung einer "Ausländerpädagogik" in den 80-er Jahren, aber auch dem Block-Gegensatz West – Ost angefangen, über die "Wendejahre", das Gegenüber von Huntingtons These vom "Clash of Civilisations" als dem Konfliktszenario des 21. Jahrhunderts und Küngs These "Kein Weltfriede ohne Religionsfriede", das Fanal der Anschläge des 11. September 2001 bis hin zur Flüchtlingskrise und Umweltkrise hat es immer neue Herausforderungen für die Begegnung der Religionen und interreligiöse Bildung gegeben. Die in 12 Bänden vorliegenden Beiträge und Ergebnisse der Nürnberger Foren werden in diesem Buch ausgewertet sowie zeit- und kulturgeschichtlich eingeordnet - bis hin zu der Frage, was die Corona-Krise für religiöse und interreligiöse Bildung bedeutet. Faszinierend sind besonders die Lebensbeispiele und das Engagement der beteiligten Menschen, die oft auf der Aufbruchslinie ihrer jeweiligen Gemeinschaften stehen und Beispiele dafür geben, was es heißt, global zu denken und lokal zu handeln.

Prof. Dr. Johannes Lähnemann hatte von 1981-2007 den Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts an der Friedrich Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg inne. Zusammen mit Dr. Werner Haußmann hat er die Nürnberger Foren begründet und sie mit ihm und Prof. Dr. Manfred L. Pirner als Nachfolger auf dem Lehrstuhl weitergeführt.

EB-Verlag Dr. Brandt, Berlin 2021 (post@ebverlag.de) ISBN 978-3-86893-366-6, 252 S., 24,80 €



Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Vier Jahrzehnte politische, religiös-kulturelle und pädagogische Herausforderungen - Hintergründe zur Initiative der Nürnberger Foren

1. Gastarbeiter, Migration - die Schulen werden plural

- 1.1 Voraussetzungen: Die Aufbrüche von 1968 an
- 1.2 Kulturbegegnung in Schule und Studium. Türken Deutsche. Muslime Christen ein erstes Symposion 1982
- 1.3. Erziehung zur Kulturbegegnung. Modelle für das Zusammenleben von Menschen verschiedenen Glaubens. Schwerpunkt: Christentum Islam / das Forum 1985

2. Die Religionen entdecken die Friedenserziehung - die Friedenserziehung entdeckt die Religionen

- 2.1 Der religiöse Faktor in Weltkonflikten und der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung als Basisbewegung mit weltweiter Dimension
- 2.2 Weltreligionen und Friedenserziehung. Wege zur Toleranz. Schwerpunkt: Christentum Islam / das Forum 1988
- 2.3 Die Jahre 1988-1990 als Schlüsseljahre politischer, religiöser und interreligiöser Aufbrüche
- 2.4 Das Wiedererwachen der Religionen als pädagogische Herausforderung. Interreligiöse Erziehung im Spannungsfeld von Fundamentalismus und Säkularismus / das Forum 1991

3. Verbindende Werte der Religionen gewinnen Gestalt - theologisch, gesellschaftlich, pädagogisch

- 3.1 Die Erklärung zum Weltethos der Entwurf eines globalen ethischen Manifests
- 3.2 "Das Projekt Weltethos" in der Erziehung / das Forum 1994
- 3.3 Neue Signale in der Mitte der 90-er Jahre
- 3.4 Interreligiöse Erziehung 2000. Die Zukunft der Religions- und Kulturbegegnung \slash

das Forum 1997

4. Wie Spiritualität, Werte und Ethik in interreligiöser Pädagogik verknüpft werden

- 4.1 Eine neue Vielfalt der Religionen-Didaktik und der interreligiösen Zusammenarbeit
- 4.2 Spiritualität und ethische Erziehung. Erbe und Herausforderung der Religionen / $das\ Forum\ 2000$

- 4.3 2001/2002 Jahre der Widersprüche
- 4.4. Bewahrung Entwicklung Versöhnung. Religiöse Erziehung in globaler Verantwortung / das Forum 2003

5. Wie eine Bilanz nach 25 Jahren aussehen kann

- 5.1 Pädagogische Konkretionen, politische Basisarbeit, internationaler wissenschaftlicher Austausch 2004-2006
- 5.2 Visionen wahr machen. Interreligiöse Bildung auf dem Prüfstand / $das\ Forum\ 2006$

6. Wie sich interreligiöse Bildung im Widerstreit von Wahrheit/Unwahrheit und angesichts der Verletzung der Menschenrechte profiliert

- 6.1 Interreligiöse Bildungsentwicklung in Europa 2007-2010 in Forschung, Lehre und Politik
- 6.2 Medien-Macht und Religionen. Herausforderung für interkulturelle Bildung / das Forum 2010
- 6.3 Zwischen den Foren: Akademisierung islamisch-theologischer Studien, Netzwerke zur Integration
- 6.4 Menschenrechte und inter-religiöse Bildung / das Forum 2013
- 6.5 Religionsfreiheit, Menschenwürde, dem Extremismus die Stirn bieten Erklärungen und Aktionen 2013-2016

7. Wie eine öffentliche Religionspädagogik mit interreligiöser Bildung die Zivilgesellschaft befruchten kann

- 7.1 Interreligiöses Lernen Interreligiöse Bildung. Eine neue Vielfalt in der religionspädagogischen Debatte
- 7.2 Öffentliche Theologie Religion Bildung. Interreligiöse Perspektiven / das Forum 2016

8. Wie die Sache der Nürnberger Foren weitergeht

- 8.1 Die Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik (RUPRE) von Manfred L. Pirner
- 8.2 Menschenrechte von Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule / eine Tagung zu 30 Jahren UNO-Kinderrechte 2019 von Manfred L. Pirner
- 8.3 "Für unsere gemeinsame Zukunft sorgen das Gemeinwohl für alle fördern"
- die 10. Weltversammlung von $Religions\ for\ Peace\ 2019$ in Lindau und das Friedensprogramm 2020-2050
- 8.4 Interreligiöse Verständigung und Bildung neu herausgefordert durch "Fridays for Future" und die Corona-Krise

Register Thesen / Erklärungen

Personenregister